Alternativer Elternabend an der ADS

Im Zuge unseres Projektes “Lebensraum Schule” hat der Schulelternbeirat am 13. Juni 2023 zu einem alternativen Elternabend geladen. Etwa 30 interessierte Eltern, sowie Herr Schabbach, Frau Schwarz und Herr Hechler konnte Sylvia Weber als Vorsitzende des SEB begrüßen. In den vergangen 3 Jahren sind viele der üblichen Informationsveranstaltungen entfallen oder wurden in einem digitalen Rahmen angeboten. Daher fragen sich viele Eltern „Wie funktioniert die ADS eigentlich und wie funktioniert Schule?“ Dieser Frage hat Herr Schabbach sogleich aufgegriffen und hat den Anwesenden die Schulzweige Gymnasium, Realschule und Hauptschule in gekonnt informativer und humorvoller Weise erklärt. Dicht an diesem Thema ist für Eltern die Frage in welchem Zweig mein Kind wohl am besten aufgehoben ist und wie man zwischen den Zweigen wechseln kann. Hier konnten Frau Schwarz und Herr Hechler in ebenfalls kurzwelliger Weise gekonnt einsteigen.

Zentraler Punkt ist, dass nicht das Abitur der beste Abschluss ist, sondern der Abschluss, der für das Kind am besten erreichbar ist. Insofern gibt es nicht das „Muss“ ein Kind in der 5. Klasse irgendwie ins Gymnasium zu bringen, damit es ein Abitur mit 3 oder 4 macht. Vielleicht ist der Weg über Haupt- und Realschule und zum Schluss doch zum Abitur und eine Note 2 besser. Dieser vermeintliche Umweg wurde gar von Eltern bestätigt, die diesen Weg gegangen sind, ihn aber als schwer bezeichneten. Aber wenn die persönlichen Umstände einer Schülerin oder eines Schülers nur über den Umweg zum guten Abitur führten, dann wäre der gerade Weg nicht leichter gewesen. Somit kam eine rege Diskussion mit den Eltern in Gang, an welchem Stellen im Schulplan und mit welche Voraussetzungen ein Wechsel der Schulform möglich ist. Das Ganze natürlich auch im Hinblick auf die Zeit nach der ADS, also ob ein Studium, ein Duales Studium oder eine Ausbildung angestrebt wird.

Fazit: Wenn sich Eltern unschlüssig sind oder merken, dass Ihre Kinder nur mit viele Aufwand gerade so in Ihrem Schulzweig bestehen können oder wenn sich zu Hause alles um Lernen, Hausaufgaben und Leistung dreht, dann sollten die Eltern das Gespräch mit der Klassenleitung und/oder den Fachbereichsleitungen suchen. Ein formloser Antrag per Mail ist ausreichend einen Schulzweigwechsel durchzuführen. Gerne ist der SEB bei der Suche der Ansprechpartner behilflich. Denn nur wenn man über Fragen und Probleme spricht, kann man auch an einer Lösung arbeiten.

Der SEB möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei Herrn Schabbach, Frau Schwarz und Herrn Hechler bedanken, dass Sie diesen kurzweiligen Abend so kompetent, heiter und anschaulich unterstützt haben. Ebenfalls gilt unser Dank den Eltern, die mit Ihrer Anwesenheit die Wichtigkeit der Veranstaltung zum Ausdruck gebracht haben. Aus der Elternschaft kam viel positive Resonanz so, dass wir den alternativen Elternabend gerne wiederholen werden.

Für den SEB

Peter Sänger

SEB Vorstand